

Teilnahmebescheinigung für

Mania König

Hiermit wird die Teilnahme an der Weiterbildung mit
Dr. Aletha J. Solter, Entwicklungspsychologin, U.S.A. bestätigt:

- Workshop am Freitag 9. Oktober 2015
„Erziehen ohne Strafe und Belohnung“ (5 UE)
Kosten des Workshops 25,- Euro
- Workshop am Sonntag, 11. Oktober 2015
„Wie Kinder Stress und Trauma verarbeiten“ (10 UE)
Kosten des Workshops 140,- Euro

Veranstalter:
Edith-Stein-Schule für soziale Berufe
Johanniterstr. 33
D-78628 Rottweil

Candice Frey
Schulleitung

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Raphael Graf von Deym
HRB 23856 - Amtsgericht Stuttgart

Träger der Fachschule ist
die Institut für soziale
Berufe Stuttgart gGmbH

Mitglied im
Caritasverband der Diözese
Rottenburg Stuttgart e.V.

www.schulenuersozialeberufe.de

„Wie Kinder Stress und Trauma verarbeiten“

Ganztägiger Workshop Sonntag, 11. Okt. 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr, mit

Dr. Aletha Solter (USA)

Dr. Solter ist eine schweiz/amerikanische Entwicklungspsychologin, Autorin, internationale Referentin, Beraterin, und Gründerin des Aware Parenting Instituts.

Sie studierte unter Dr. Jean-Piaget an der Universität in Genf (Schweiz), wo sie einen Magister in Humanbiologie erlangte.

Sie erhielt einen Dokortitel in Psychologie an der Universität von Kalifornien.

Dr. Solter ist international anerkannt als Expertin in den Bereichen Eltern-Kind-Bindung, Traumata und straffreie Erziehung.

Sie gibt Vorträge und leitet Workshops für Eltern und Fachleute in dreizehn verschiedenen Ländern.

Sie lebt in Goleta, Kalifornien und ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Ihre drei Bücher „Warum Babys weinen“, „Wüten, toben, traurig sein“ und „Auch kleine Kinder haben großen Kummer“ (DTV und Kösel - Verlag) sind in mehrere Sprachen übersetzt worden. Ihr Buch „Warum Babys weinen“ wurde neu überarbeitet und übersetzt.

In diesem Workshop wird die frühe Erfahrung von Stress und Traumata behandelt.

Beschreibung des Workshops:

Stress und Traumata, die sehr früh im Leben eines Kindes einsetzen, können sein neurobiologisches System verändern und zu chronischen Ängsten, aggressivem Verhalten, Hyperaktivität, Bindungsstörungen, Verhaltensstörungen, Lernschwierigkeiten, Schlafproblemen, Depressionen bis hin zu körperlichen Erkrankungen führen.

Die amerikanische Fachfrau Aletha Solter gibt in diesem Tageskurs einen Einblick in diese besorgniserregende Thematik – zeigt aber gleichzeitig auch Möglichkeiten auf, wie Betroffene sich aus dieser frühen belastenden Prägung wieder lösen können.

Die Teilnehmerzahl wurde für diesen Workshop – trotz der sehr großen Nachfrage - auf 50 begrenzt.